

<b>FFH-Nr.</b> 114	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> „lth“	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL, HM-P
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6430 Feuchte Hochstaudenfluren</b>	
Flächengröße ha	1,0
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhaltung und Entwicklung hochstaudenreicher Säume an geeigneten Wald-Innensäumen an Wegerändern mit meist verdichteten lehmigen Böden</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 1,0 ha.
Entwicklungsziel ha	-

<b>7220 Kalktuffquellen</b>	
Flächengröße ha	0,4
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,4 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigendynamische Entwicklung der Biotope.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 114	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> „lth“	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL, HM-P
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation</b>	
Flächengröße ha	6,5
Flächenanteil %	0,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	1,2 ha A/ 5,3 ha B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	6,5 ha B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 6,5 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung unterschiedlicher, von typischen Farnarten, Moosen und ggf. Flechten geprägter Felsvegetation, sowohl an hoch aufragenden Felswänden, als auch abgerutschten kleineren Felsblöcken im natürlichen bewaldeten Umfeld.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>8310 Nicht touristisch erschlossene Höhlen</b>	
Flächengröße ha	0,0
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,0 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung möglichst wenig beeinflusster Strukturen und Pflanzenarten im Eingangsbereich,</li> <li>• Schutz winterschlafender Fledermäuse.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 114	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ith“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HOL, HM-P
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>9130 Waldmeister-Buchenwald</b>			
Flächengröße ha	1414,5		
Flächenanteil %	90,7		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 1414,5 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Hauptlebensraumtyp ist ein von Buchen dominierter Wald mit trupp- bis flächenweisem Wechsel aller Waldentwicklungsphasen, teilflächig auch in vertikaler Abfolge.</li> <li>• Bergahorn und Esche können phasenweise höhere Mischungsanteile erreichen, Spitzahorn, Vogelkirsche und Bergulme können in geringerem Maß eingemischt sein.</li> <li>• Altholzanteile sollen mindestens 20-35% betragen. Ihre günstige Verteilung ist gegeben, wenn der Höhenzug des Ith miteinander verbundene Altbestände aufweist, Lücken ggf. von Habitatbauminseln überbrückt werden und standörtliche Varianten abgedeckt werden.</li> <li>• Die Mindestzahlen guter Habitatstrukturen in der Bewertungsmatrix &gt;3 lebende Habitat-bäume und &gt;1 Stamm starkes Totholz soll erreicht bzw. überschritten werden.</li> <li>• Pionierbaumarten wie Birke, Eberesche, Salweide und Aspe, die in der Natürlichen Waldgesellschaft vermutlich nur in begrenztem Umfang enthalten sind (Esche als Pionier), können (sollen) in Bestandeslücken oder Randbereichen das Baumartenspektrum erweitern.</li> <li>• Waldränder sowie lichte, Eschen reiche Partien auf flachgründigen Kammlagen bieten Feldahorn sowie Blutrottem Hartriegel, Kreuzdorn, Pfaffenhütchen und weiteren Straucharten günstige Entwicklungsbedingungen.</li> </ul>		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -		
Entwicklungsziel ha	5,90		

<b>FFH-Nr. 114</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet „lth“</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB HOL, HM-P</b>
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------------

## Erhaltungsziele

<b>9150 Mitteleuropäischen Orchideen-Kalkbuchenwälder</b>	
Flächengröße ha	25,8
Flächenanteil %	1,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 25,8 ha im GEHG A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Buche dominierter Wald mit unterschiedlichen, auf den größeren Einzelflächen mosaikartig wechselnden Waldentwicklungsphasen.</li> <li>• Eingemischte Eschen, Elsbeeren und weitere Edellaubbaumarten sowie Rote Heckenkirschen, Weißdorne, Seidelbast und weitere Straucharten profitieren von der nachlassenden Konkurrenzkraft der Buche und dem höheren Lichtangebot.</li> <li>• Altholzanteile sollen mindestens 20-35% betragen, besonders bei den inselartigen Trockenwäldern am Idtberg sind beständig mehrere Altholzinseln vorzuhalten.</li> <li>• Bei den Habitatbäumen und dem Totholzanteil ist wegen der günstigen Ausgangssituation ein Anteil von mehr als 5 Stämmen bzw. 3 Stämmen je Hektar anzustreben. - Auf sehr flachgründigen und exponierten Standorten sind Stammdurchmesser über 50 cm wohl schwer erreichbar.</li> <li>• Phasenweise Entwicklung von Eichen-Mischwäldern.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 114	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „lth“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HOL, HM-P
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald</b>			
Flächengröße ha	3,3		
Flächenanteil %	0,2		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	B		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 3,3 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung und Sicherung des strukturreichen, von Stieleiche, Esche und weiteren Laubbaumarten geprägten Bestandes in Steillage.</li> <li>• Erhaltung besonderer Baumformen, insbesondere mehrstämmiger, aus Stockausschlag hervorgegangener Eiche.</li> </ul>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	-		
<b>9180 Schlucht-und Hangmischwälder</b>			
Flächengröße ha	12,9		
Flächenanteil %	0,8		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	A		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A		
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 12,9 ha im GEHG A. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung eines edellaubholzreichen Mischwaldes in seiner lokaltypischen, teils buchenreichen Ausprägung an Steilhängen und schattigen Blockhalden.</li> <li>• Erhaltung des kleinflächigen trocken-warmen Eschen-Buchen-waldes der Dohnser Klippen und des Poppensteins.</li> <li>• Die sehr guten Ausprägungen bei den Strukturparametern und in der Artenzusammensetzung soll fortbestehen, - idealerweise durch räumlich-zeitlichen Wechsel bei den Waldentwicklungsphasen.</li> </ul>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	-		

<b>FFH-Nr.</b> 114	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> „lth“	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL, HM-P
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------------

## Erhaltungsziele

<b>91E0 Auenwälder mit Erle und Esche</b>	
Flächengröße ha	1,5
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 1,5 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die von Erlen und Eschen beherrschten Quellwälder sollen in Abhängigkeit von ihrer Größe und den Standortverhältnissen horizontale sowie vertikale Bestandesstrukturen, einschließlich Gemeinem Schneeball und weiteren Straucharten, enthalten.</li> <li>• In dem ursprünglichen Bachauewald am Rösebach sollten die ursprünglichen Standortverhältnisse wiederhergestellt werden.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 114	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> „lth“	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> HOL, HM-P
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------------

## Erhaltungsziele

### Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha	Zum Zeitpunkt der Bewirtschaftungsplanung, bestand die Rechtsgrundlage zur Ausweisung von Referenzflächen noch nicht, dies wird in der turnusmäßigen Überarbeitung des Bewirtschaftungsplans geschehen.
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung störungsfreier Winterquartiere in Felsspalten und –höhlen,</li> <li>• Erhaltung und Entwicklung geeigneter Jagdlebensräume.</li> </ul>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

### Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung der Frauenschuh-vorkommen an ihren Wuchsorten mit möglichst vielen blühenden und fruchtenden Exemplaren,</li> <li>• Förderung der generativen Vermehrung der Art, idealerweise mit der Neu- oder Wiederansiedlung geeigneter Standorte in den Orchideen-Buchenwäldern</li> </ul>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
Entwicklungsziel	-